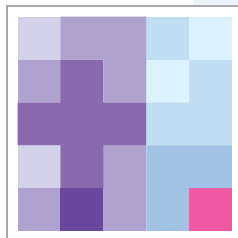
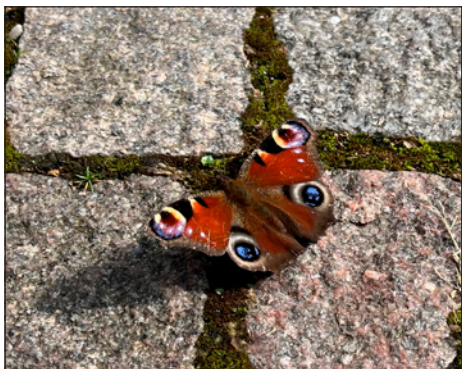


Online

Evangelische
Kirchengemeinde
Schermbbeck



Gemeindebrief



Herzliche Einladung zur Lesung in der Kirche ... Seite 9
Informationen aus dem Presbyterium ab Seite 19
Bethel Sammlung im Mai..... Seite 28

März
April
Mai
2026

Die neue Spendenplattform der Nispa:
heimathelden-niederrhein.de

Alleine stark. Gemeinsam unschlagbar.

**Heimathelden Niederrhein – die
Spendenplattform Ihrer Nispa.**

Unterstützen Sie mit Ihrer Spende
Ihren Lieblingsverein oder andere tolle
Projekte in der Region und werden Sie
zum Heimathelden.

Alleine stark. Gemeinsam unschlagbar.



nispa.de



Inhaltsverzeichnis/Impressum

Liebe Leserinnen und Leser,
der Frühling liegt in der Luft – eine Zeit des Aufbruchs, des Wachsens und der neuen Hoffnung. Die Monate März bis Mai führen uns von den stilleren Tagen der Passionszeit hin zur Osterfreude und weiter in die lebendige Frische des Frühlings. Dieser Gemeindebrief soll Sie dabei begleiten: mit Informationen, Impulsen und Einladungen zu allem, was unsere Gemeinde bewegt. Schön, dass Sie dabei sind!

*Herzliche Grüße und viel Freude beim Lesen wünscht
das Redaktionsteam*

Inhaltsverzeichnis

- 4 Geistliches Wort
- 6 Gottesdienst
 - 6 *Gottesdienste zu Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten*
- 9 Gemeindeleben
 - 10 *43 Jahre Mittwochskreis*
 - 11 *Evangelischen Frauen im Rheinland*
 - 13 *Neues zum Kirchentag*
 - 15 *Zahlen zum Gemeindeleben 2025*
- 18 OstRegion
- 19 Presbyterium
- 23 Ökumene
 - 25 *Ökumene-Reise nach Albanien und Nordmazedonien*
- 27 Diakonie
- 29 Kirchenmusik
- 33 Kitas und Familienzentrum
 - 33 *Kita an der Kempkesstege*
 - 40 *Kita Hand in Hand*
- 44 YOU
- 45 Netzwerk Schermbek
- 49 Amtshandlungen
- 50 Geburtstage
- 53 Spenden und Kollekten

Impressum

Namentlich nicht gekennzeichnete Artikel oder Fotos verantwortet die Redaktion. Redaktionsschluss der Ausgabe Juni, Juli, August 2026 ist **Montag, der 27. April 2026**. Gemeindebriefverteiler können die Gemeindebriefe am Dienstag, den **26. Mai 2026** zwischen 10.00 und 11.00 Uhr im Gemeindehaus abholen.

Herausgeberin:

Evangelische Kirchengemeinde
Schermbek

Verantwortlich für den Inhalt:
Sabine Porsche, Susanne Kremer
und Silke Knoll

Layout/DTP: Jo Becker

Druck: KirchenDruckerei

ReintjesGmbH,

Hammscher Weg 74, 47533 Kleve
Spendenkonto für die Projekte der
Kirchengemeinde:

Volksbank Schermbek IBAN: DE27

4006 9363 0145 3773 01

BIC: GENODEM1SMB

Niederrheinische Sparkasse

Rhein-Lippe

IBAN: DE43 3565 0000 0000 254219

BIC: WELADED1WES



Ganz früh am ersten Wochentag kamen sie zum Grab. Die Sonne ging gerade auf. (Mk 16,2)

„Morgens um 6 Uhr und dann noch auf dem Friedhof? Meinst du das Ernst? Wer kommt denn dahin?“

Ein Jahr ist es her, dass mir solche und ähnliche Sätze begegneten, als ich vorschlug, bei Sonnenaufgang einen Ostergottesdienst auf dem Friedhof zu feiern.

Und ja, es gab natürlich ein gewisses Risiko: Es hätte passieren können, dass niemand der Einladung folgt. Es hätte in Strömen regnen können und die Sonne hinter den Wolken versteckt bleiben. Es hätte eine trübe und triste Angelegenheit werden können.

Aber das Gegenteil geschah: Der Gottesdienst war viel besser besucht als gedacht. Menschen allen Alters hatten sich zur nachtschlafenden Zeit auf den Weg zum Friedhof gemacht und den Friedhof belebt. Die Sonne ging genau im richtigen Moment auf und im Anschluss an den Gottesdienst standen wir noch eine ganze Weile

mit einer wärmenden Tasse Kaffee in der Hand vor der Aussegnungshalle und spürten: Der Ostermorgen ist ein Morgen, der alle Zweifel und alle Angst wegwischt. Nicht nur bei den Frauen, die in Jerusalem an das Grab Jesu gekommen waren und die Grabhöhle leer vorfanden. Sondern auch wir haben erlebt, dass sich an diesem Ostermorgen das Leben Bahn brach und allen Tod in ein anderes Licht rückte. Es war eine Fröhlichkeit zu spüren wie vielleicht selten auf einem Friedhof. Die Osterfreude stand aller Traurigkeit des Lebens, aller Dunkelheit der Nacht und aller Müdigkeit der Seele entgegen. Und so wünschten die Menschen einander aus vollem Herzen „Frohe Ostern“.

Dass auch Sie ähnliches in diesem Jahr am Osterfest erleben, das wünsche ich Ihnen. Dass Ostern für Sie wahr wird, weil das Leben dem Tod entgegensteht. Weil das Licht der Finsternis die Macht nimmt. Weil die Hoffnung allem Zweifel entgegensteht.



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen gesegneten Weg hin zum Osterfest und dann viel Osterfreude im Herzen.

*Ihre
Britta Bongartz*

P.S.: Übrigens: Auch in diesem Jahr feiern wir wieder am Ostersonntagmorgen um 6.00 Uhr Gottesdienst auf dem Friedhof in Drevenack. Vielleicht haben wir ja wieder Glück und einen echten Sonnenaufgang? Und vielleicht haben Sie Lust dabei zu sein? Wir würden uns freuen!

Gottesdienst

Einladung zum Gottesdienst am Karfreitag, 03. April um 11.00 Uhr

Der Karfreitag erinnert an das Leiden und Sterben Jesu Christi. Er steht für Hingabe, Opfer und die bedingungslose Liebe Gottes zu den Menschen. In der Stille und im Gedenken an das Kreuz wird deutlich: Durch Jesu Tod wird Hoffnung, Versöhnung und neues Leben möglich. Der Gottesdienst mit Abendmahl wird geleitet von Pfarrerin Britta Bongartz.

Ostersonntag, 05. April um 11.00 Uhr Ostergottesdienst

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Abendmahl am **Ostersonntag, den 05. April, um 11.00 Uhr** in die St. Georgskirche. Der Gottesdienst wird geleitet von Pfarrer Hans Herzog. Wir hoffen auf schönes Wetter, damit alle großen und kleinen Kinder im Anschluss an den Gottesdienst fleißig im Kirchgarten Ostereier suchen können.

Gottesdienst am Ostermontag im Gemeinde- haus an der Kempkesstege in Schermbeck

Am **Ostermontag, den 06. April, um 11.00 Uhr**, laden die beiden Kirchengemeinden Schermbeck und Drevenack zum gemeinsamen Gottesdienst mit Brunch ein. In diesem Jahr sind wir wieder in Schermbeck zu Gast und treffen uns im Gemeindehaus an der Kempkesstege 2. Freuen Sie sich auf einen Gottesdienst in etwas anderer Atmosphäre. Dieser wird geleitet von Pfarrer Hans Herzog.

Damit wir besser planen können, melden Sie sich bitte bis spätestens zum 27. März in einem unserer Gemeindebüros für den Osterbrunch an:

Gemeindebüro Drevenack:
02858/2674 oder per Mail an
gemeindebuero@kirche-drevenack.de

Gemeindebüro Schermbeck:
02853/3114 oder per Mail an
gemeindebuero@kirche-schermbeck.de



Gottesdienst an Himmelfahrt am 14. Mai um 11.00 Uhr in Damm

Vielerorts bleiben die Kirchen an Himmelfahrt geschlossen – so auch in Drevenack und Schermbek. Aber traditionell wollen wir natürlich auch zu diesem besonderen Feiertag gemeinsam Gottesdienst feiern. Herzliche Einladung zum Freiluftgottesdienst an **Himmelfahrt, 14. Mai, um 11.00 Uhr** am Jugendhaus in Damm. Dieser wird geleitet von Pfarrerin Britta Bongartz.

„Was steht ihr da und seht zum Himmel?“, werden die Jünger am Himmelfahrtstag gefragt. „Guckt nicht nach oben, sondern guckt in die Welt: Nicht da, wo der Himmel ist, ist Gott – sondern da, wo Gott ist, ist der Himmel.“ Oder anders gesagt: Der Himmel und so auch Gott sind überall – er entzieht sich dem Sichtbaren, aber nicht der Welt.



Gottesdienst am Pfingstsonntag – 24. Mai um 11.00 Uhr

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes. Kräftig wie Feuer oder Wind wird er dargestellt. Erfüllt vom heiligen Geist fingen die Jünger an zu predigen „in andern Sprachen, wie der Geist ihnen zu reden eingab“. Pfingsten – das ist der Geburtstag der Kirche.

Den Gottesdienst am Pfingstsonntag feiern wir mit Abendmahl. Geleitet wird er von Pfarrerin Eva Holthuis aus Wesel. Herzliche Einladung dazu!

Gottesdienst am Pfingstmontag 25. Mai um 11.00 Uhr

Die praktischen Auswirkungen des Heiligen Geistes hat der Pfingstmontag im Blick. Die eine kann gut lesen und der andere hat einen guten Geschmack. Diese kann gut zuhören und jener hat einen wachen, kritischen Verstand. So bunt und vielfältig wie die Menschen sind die Begabungen in den christlichen Gemeinden.

Am **Pfingstmontag um 11.00 Uhr** wird es wieder einen ökumenischen Gottesdienst geben. Dieses Jahr wird er in der St. Georgskirche stattfinden. Er wird geleitet von Pfarrer Hans Herzog und Pastor Xavier Muppala. Herzliche Einladung dazu!



Evangelische
Gehörlosengemeinde
Wesel

Wir feiern unseren Gebärden-
gottesdienst **jeden 3. Samstag**
im Monat um 15.00 Uhr in der
Gnadenkirche, Wackenbrucher
Straße 80 in Wesel.

Die nächsten Gottesdienste sind
am:

21. März 2026

danach Osterbuffet

18. April 2026

(kein Gottesdienst – Treffen im
Gemeindehaus)

16. Mai 2026

Weitere Informationen:
www.gebaerdenkirche.de



**Evangelische Abendmahls-
gottesdienste im Marienheim
Schermbek**

Montag, 23. März

Gründonnerstag, 02. April;

Montag, 18. Mai

im „Multifunktionsraum“ des Ma-
rienheims (Neubau, 1. Etage).
Auch alle „externen“ Besuche-
rinnen und Besucher sind ganz
herzlich willkommen. Beginn ist
jeweils **um 15.30 Uhr**.

Anzeige


**Blumen
Stricker**
F L O R I S T I K

Geburtstage

Taufen

Hochzeiten

Trauerfälle

***Wir haben die
blumigen Ideen dazu***

46514 Schermbeck
Schienbergstege 12
Tel. 02853 / 20 86
Fax 02853 / 396 01

FLEUROP-Service



Weihnachten im Schuhkarton

Wie in jedem Jahr wurden auch im November 2025 wieder viele Päckchen bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ gepackt. Von der Sammelstelle in Wesel konnten 648 liebevoll gepackte Päckchen nach Berlin geschickt werden. Von dort aus gingen diese nach Osteuropa, wo sie an hilfsbedürftige Kinder verteilt wurden.

Besonderer Dank gilt der Netzwerkgruppe „Nähen“ – die Frauen haben schöne Sachen für die Kinder genäht und gestrickt.

Zusammen mit anderen Sachspenden konnten wir damit in der Sammelstelle 60 schöne Pakete packen. Vielen Dank dafür!

Beate Voß

Derick Baegert und seine Maler-Dynastie

In Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Geschichtsverein Schermbek e.V. laden wir herzlich zur Lesung am 11. März 2026 um 19.00 Uhr in die St.Georgskirche ein.

Unser Altarbild in der Kirche wird bekanntlich der Malschule von Derick Baegert aus Wesel zugeschrieben. Die Lektorin Ruth Schäfer, ebenfalls aus Wesel, wird aus dem Buch „Derick Baegert und seine Maler-Dynastie“ von Hans Scholten lesen.

Als im 15. Jahrhundert die Zeiten umbrechen, entsteht in der Schlussphase der Gotik im burgundischen Flandern eine Malkunst von großer Schönheit und Kunstfertigkeit. Sie wurde im Laufe der Zeit von der Wissenschaft aufgearbeitet und erforscht. Die Geschichte des Nordens der Niederlande und des Niederrheins blieb dabei weitgehend im Dunkeln. Zu viele Kunstwerke gingen

in der Zeit der Bilderstürmer verloren. Erst Historiker des 20. Jahrhunderts widmeten sich diesen Regionen und ihren Malern. Dabei stieß man auf den Maler Derick Baegert aus Wesel, der als Gründer einer ganzen Maler-Dynastie gilt. Noch heute ranken sich viele Rätsel um die Baegert-Dynastie. Dieses Buch schildert den aktuellen Stand der Wissenschaft und unternimmt gleichzeitig, in einem fiktiven Teil, den Versuch, bisher ungelöste Rätsel einer Lösung näher zu bringen. Dabei lädt es Sie ein, auf eine Reise in die mittelalterliche Hansestadt Wesel, den Spuren der Baegert-Dynastie zu folgen, die so berühmte Maler wie Jan Joest, Joos van Cleve und Bartel Bruyn d. Ä. hervorgebracht hat.

Kerstin Stricker-Jungenkrüger



Meine Erinnerungen an 43 Jahre Mittwochskreis

Mein erster Kontakt mit dem Mittwochskreis fand im Jahre 1982 statt. Ich besuchte zusammen mit einigen Frauen einen Vortrag von Dr. Neu über Indonesien. Unsere Kinder wurden im Kindergarten betreut und so konnten wir Frauen uns für zwei Stunden auf uns konzentrieren. In den folgenden Jahren hatten wir viele schöne und aufregende Nachmittage. Wir haben gebastelt für Ostern, Weihnachten und den Basar. Zum Beispiel probierten wir uns in Seidenmalerei und Serviettenteknik, auch haben wir Oster Eier mit Stoff bezogen und Rupfenpuppen gebastelt. Mit Frau Schröder haben wir die Schöpfungsgeschichte getöpfer. Diese ist noch immer in Saal 1 im Gemeindehaus zu sehen.

Viel gereist sind wir auch. Wir waren in Düsseldorf, Straelen, Mühlheim an der Ruhr, Münster und im GOP in Essen. Unzählige Fahrradtouren führten uns nach Erle, Raesfeld, Hünxe und Gahlen. Besonders häufig besuchten wir auch das Lühlerheim. 1985 feierten wir das erste Mal mit den Bewohnern des Altenheims Weihnachten. Den Kontakt stellte Frau Jörres her. Es folgten viele Jahre, in denen es regelmäßige Treffen mit den Bewohnern gab. Wir gingen mit ihnen spazieren und trafen uns zum Kaffeetrinken. Wir haben auch mit ihnen Waffeln gebacken und einige Sommerfeste gefeiert. Außerdem haben sie mit uns für den Basar gebastelt. Aus diesen

zahlreichen Begegnungen entstand dann ein Kochclub, zu dem Frau Beck, Frau Jörres und ich gehörten. Einmal im Monat sind wir dann zum Kochen mit einigen Bewohnern ins Lühlerheim gefahren. Es gab immer ein 3-Gänge-Menü. Alle haben diese Treffen genossen. Vor allem hat es den Bewohnern gefallen, da es etwas Besonderes war. Besonders waren auch die Nachmittage, in denen wir uns in verschiedenen Gärten getroffen haben. Wir besuchten die Gärten von Frau Schlepps, Frau Stender, Frau Jörres, Frau Beck und Frau Bischoff. Bei Beate haben wir viele Grillfeste in der alten Schmiede gefeiert.

Zu Gast waren wir im Haus Desoi, wir nahmen an einer Stil- und Kosmetikberatung teil und eine Märchenerzählerin besuchte uns. Nicht zu vergessen sind die vielen miterlebten Passionsandachten und das Mitarbeiterfest, bei dem wir einen Sketch aufgrund unseres 30-jährigen Bestehens aufführten. Unsere Mitgliederzahl blieb konstant über die Jahre. Wir konnten viele Erdenbürger begrüßen, mussten aber auch von einigen Frauen Abschied nehmen.

Es war eine schöne Zeit des Zusammenseins, für die ich danke. Und auch für so manche Unterstützung in meinen schwierigen Zeiten. Danke für alles!

*Gabriela Sonntag
über 43 Jahre Mittwochskreis*



Evangelischen Frauen im Rheinland

Programm der Evangelischen Frauen im Rheinland für die Monate März, April und Mai 2026

06. März: Weltgebetstag, Land Nigeria, 15.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der St. Ludgerus-Kirche

02. April: Gründonnerstag, Gottesdienst im Marienheim **um 15:30 Uhr**

07. Mai: Ein Nachmittag mit Elfriede Chadi **um 15.00 Uhr im Gemeindehaus:** Sie fragt „Wer findet die meisten Worte?“

Rückschau

Im Dezember und Januar trafen wir uns im Gemeindehaus und hatten einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Schöne Geschichten und anregende Gespräche rundeten diese Nachmittage ab. Das Ergebnis unserer Hitparade der Kirchenlieder lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Beim nächsten Gemeindebrief wird es bekanntgegeben.

Hannelore Karbenk

Erinnerung:

Den Jahresbeitrag von 15,00 Euro bitte ich auf das Konto DE76 4006 9363 0104 4689 bei der Volksbank Schermbek, Ev. Frauenhilfe, Hannelore Karbenk, zu überweisen.

Teilnahme am Stiftungspreis 2025 „Gemeinsam gegen Einsam“

Sowohl das Team vom „Café Schorsch“ als auch das Team rund um das ökumenische „Verwöhn-Ma(h)l“ haben sich am Stiftungspreis 2025 „Gemeinsam gegen Einsam“ der Stiftung „Lebendige Stadt“ beteiligt. Insgesamt gingen 373 Bewerbungen aus ganz Deutschland ein. Eine Fachjury kürte einen Hauptpreisträger und sprach drei Anerkennungen aus. Auch wenn unsere Projekte nicht zu den Hauptpreisträgern

gehören, bedanken wir uns über die wertschätzende Rückmeldung der Stiftung und die Urkunden, die uns zugesandt wurden. Eine Urkunde hängt zurzeit auch im Café Schorsch im Gemeindehaus an der Kempkesstege 2. An dieser Stelle nochmals ein großer Dank an alle Helferinnen und Helfer, die diese und viele andere Gruppen und Projekte unterstützen!



Broschüre „Blickpunkte Demenz“ für das 1. Halbjahr 2026 erschienen

Zahlreiche Vorträge, Workshops, Freizeit-, Betreuungs- und Beratungsangebote stehen auch im ersten Halbjahr 2026 für Menschen mit Demenz, pflegenden Zugehörigen und Interessierten im Kreis Wesel zur Verfügung

Blickpunkte Demenz bringt Transparenz und Orientierung in der Angebots- und Beratungslandschaft rund um die Themen Demenz und Pflege im Kreis Wesel. Die Broschüre bündelt die Angebote der beteiligten Partnerinnen und Partner komprimiert

und übersichtlich. Das Programm ist einsehbar und steht zum Download bereit unter <https://caritas-wesel.de/senioren-pflege/beratung/blickpunkte-demenz>

Für ein gedrucktes Heft melden Sie sich im Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Niederrhein unter 02064 / 4771155.

Anzeige



Nutzfahrzeuge ŠKODA

Autohaus Fasselt

Ausgezeichneter und persönlicher
Service rund um Ihr Auto.

Kapellenweg 42
46514 Schermbeck
Im Gewerbegebiet

Telefon 02853 / 2994
oder 02853 / 4455

Telefax 02853 / 954661

www.autohaus-fasselt.de

Blickpunkte Demenz

Veranstaltungen
am Niederrhein

1. Halbjahr 2026

für
Menschen mit Demenz,
Angehörige,
Ehrenamtliche,
Interessierte

und Pflegeprofis





Neues zum Kirchentag 2027 in Düsseldorf

In großen Schritten geht es auf den Kirchentag vom 5. bis 9. Mai 2027 in Düsseldorf zu. Erste Weichen für thematische Programmschwerpunkte wurden inzwischen gestellt und viele Entscheidungen wurden bereits getroffen.

„Du bist kostbar“

„Du bist kostbar“ – so lautet die Losung für den nächsten Kirchentag. Thorsten Latzel, Präses der gastgebenden Evangelischen Kirche im Rheinland, sagt dazu: „Du bist kostbar“ ist eine richtig starke und passende Losung für Düsseldorf 2027. So wollen wir als gastgebende Landeskirche allen Gästen und ehrenamtlichen Aktiven begegnen: Egal, wer du bist, woher du stammst, wen du liebst, wie du aussiehst: Schön, dass du kommst. Du bist kostbar für Gott – und für uns!“

Rheinische Projekte beim Kirchentag 2027

Dazu, dass der Kirchentag in unserer Landeskirche eine vielfältige, bunte, rheinische Prägung erhält, tragen

auch die drei rheinischen Projekte bei, mit denen die Evangelische Kirche im Rheinland ihre Schwerpunkte setzt.

Im Zentrum „Junge Menschen“ wird es einen Bereich „jung und international“ mit Bühne, Workshopzelten, Veranstaltungsflächen und Verpflegungsständen geben, der für und mit internationalen jungen Gästen gestaltet wird. Gemeinden und Kirchenkreise sind jetzt schon aufgerufen, ihre internationalen jungen Partnergruppen einzuladen zu dieser wunderbaren Gelegenheit der Begegnung, des Austauschs und des gemeinsamen Feierns.

Düsseldorf ist eine Stadt der Gegensätze. Dies zeigt sich insbesondere an der Schere zwischen Armut und Reichtum und dort vor allem am Beispiel „Wohnen“. Um dieses zentral städtische Thema sichtbar zu machen und zu reflektieren, plant der Kirchenkreis Düsseldorf in Kooperation mit dem landeskirchlichen Team einen Thementag „Wohnen“.

Wir seh'n uns!



Kirchentag Düsseldorf
5. – 9. Mai 2027

Gemeindeleben

Dem Vorurteil, dass Protestant*innen zum Lachen in den Keller gehen, will die rheinische Kirche mit „Rheinischem Konfetti“ in Form von Programmpunkten, die sich während der Veranstaltungstage im ganzen Programm wiederfinden, aufräumen. Mitwirken ist erwünscht, zum Beispiel mit einer Idee für einen Kabarettgottesdienst, Bibelslam, Clownerie oder andere humoristische Auftritte.

Mitmachen beim Kirchentag

Ein besonderes Gottesdienstprojekt, eine tolle Aktion für Jugendliche, eine Theatergruppe oder ein Stand mit regionalen Köstlichkeiten oder einer Mitmachaktion beim Abend der Begegnung – Mitwirken beim Kirchentag

ist erwünscht! Bewerbungen sind von Mai bis September über www.kirchentag.de möglich. Weitere Infos gibt es auch auf www.kirchentag2027.ekir.de oder im Newsletter, den man auf der Internetseite abonnieren kann.

Trailer zum Kirchentag

Übrigens: Unter dem Link url.ekir.de/503 ist der offizielle Trailer für den Kirchentag 2027 abrufbar. Er macht Lust auf das große Glaubensfest und die gastgebende Stadt Düsseldorf.



Kontakt: kirchentag2027@ekir.de



**BESTATTUNGEN
BERGER**

IHR ANSPRECHPARTNER IM TRAUERFALL
UND VORSORGEBERATUNG

Landwehr 1 • Tel. 95010
www.bestattungen-schermbeck.de
ERD-, FEUER- & SEEBESTATTUNGEN



Zahlen zum Gemeindeleben 2025

	2025	2024
Taufen	22	21
Konfirmationen	14	21
Trauungen	1	3
Silberhochzeiten	0	0
Goldhochzeiten	1	0
Diamantene Hochzeit	1	0
Beerdigungen	32	36
	davon 6 aus anderen Gemeinden, 1 auf dem kath. Friedhof und 6 auf anderen Friedhöfen	davon 5 aus anderen Gemeinden, 1 auf dem kath. Friedhof und 6 auf anderen Friedhöfen
Austritte	30	30
Aufnahmen	3	3
Gemeindeglieder	2.448 1.751 Bez I 697 Bez II davon 5 Zugefarrte	2.513 1.803 Bez I 710 Bez II davon 4 Zugefarrte





Was mit der Kirche

So verteilen sich 100 Euro Kirchensteuer:

Wer zahlt Kirchensteuer?

Ausschließlich die Mitglieder unserer Kirche.

Wie hoch ist die Kirchensteuer?

Der Zuschlag zur Lohn-, Einkommen- und Kapitalertragsteuer beträgt in der rheinischen Kirche neun Prozent.

Wer erhebt die Kirchensteuer?

Die Einnahmen fließen zunächst an die derzeit 643 rheinischen Kirchengemeinden. Die Arbeit der Kirchenkreise, der Landeskirche und der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) wird über Umlagen finanziert.

Wie wird die Kirchensteuer eingezogen?

Die rheinische Kirche hat diese Aufgabe wie alle anderen Landeskirchen der staatlichen Finanzverwaltung übertragen. Die Kirchen zahlen dem Staat dafür je nach Bundesland eine Gebühr von drei bis vier Prozent der Kirchensteuer.

Wie hoch ist der Kirchensteueranteil am Haushalt?

Der Haushalt der rheinischen Kirche umfasst 542 Millionen Euro (2022). 410 Millionen Euro davon stammen aus Kirchensteuereinnahmen. Zwei weitere wichtige Einnahmequellen sind die staatlichen Refinanzierungen der kirchlichen Schulen und der Religionslehrerstellen.

9 Euro

Kirche in Deutschland und weltweites Engagement

20 Euro

Kinder, Jugend und Familie, Bildung

Was ist das Kirchgeld?

Das besondere Kirchgeld ist eine Kirchensteuerart und wird erhoben, wenn in einer Ehe nur ein Ehepartner bzw. eine Ehepartnerin der Kirche angehört und kein oder ein im Verhältnis zum Ehepartner nur geringes Einkommen erzielt.

4 Euro

Kirchenmusik, Kultur und Veranstaltungen



Kirchensteuer passiert



Wo gibt es nähere Informationen zur Kirchensteuer?

Auf www.ekir.de oder unter Telefon 0800 0001034.

© EKIR, Stand April 2022

Grafik: Macrovector, AlexZel, macrovector, artistico, Oksana, syafak, macrovector, Good Studio – stockadobe.com

Evangelische Stiftung Lühlerheim

Donnerstag, 02. April, 18.15 Uhr: Gottesdienst zum Gründonnerstag

Am Gründonnerstag feiern wir wieder einen schönen Gottesdienst mit Drevenackern und Schermbeckern in der Kapelle Lühlerheim, in dem wir miteinander zu Abend essen. Die Besucherinnen und Besucher tragen zum gemeinsamen Imbiss im Gottesdienst bei, indem sie eine Kleinigkeit wie Brotbeläge, Salate usw. mitbringen. Der KiKi-Chor aus Drevenack gestaltet den Gottesdienst mit.

Samstag, 04. April, 18.15 Uhr: Ökumenischer Ostergottesdienst mit anschließendem Osterfeuer an der Kapelle

Am Vorabend des Osterfestes treffen wir uns zu einem gemeinsamen Ostergottesdienst in der Kapelle des Lühlerheims. Anschließend wird vor der Kapelle ein kleines Osterfeuer entzündet, zu dem wir alle herzlich einladen.

Gottesdienst für alle Sinne

Der nächste ökumenische Gottesdienst in der Kapelle Lühlerheim, der besonders für Menschen mit Demenz und deren Familienangehörige gedacht ist, findet statt am Samstag, 23. Mai, von 16.00 – 16.30 Uhr. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen und willkommen.

Boule Spielen im Lühlerheim

Nach Ostern treffen wir uns wieder regelmäßig zum Boule Spielen auf dem Boule-Platz am „Café Lühlerheide“. Auch Neulinge sind herzlich willkommen. Boulekugeln sind genügend vorhanden. Neben der Bewegung an der frischen Luft, lernt man eine Reihe von netten Leuten kennen. Immer dienstags zwischen 16.00 und 17.30 Uhr auf dem Boule-Platz am „Café Lühlerheide“.

Die regelmäßigen Gottesdienste in der Kapelle Lühlerheim

Die Gottesdienste in der Kapelle Lühlerheim finden wie gewohnt an jedem ersten und dritten Samstag im Monat statt. Beginn ist jeweils um 18.15 Uhr. Am dritten Samstag im Monat feiern wir gemeinsam Abendmahl.





Neue Baumaktion „Erinnerung pflanzen“

Im Oktober möchten wir eine neue Baumaktion starten: „Erinnerung pflanzen„.

Haben Sie in diesem Jahr ein Jubiläum – Taufe, Hochzeit oder einen anderen besonderen Anlass – an dem Sie als Andenken einen Baum pflanzen möchten? Dann haben Sie am 17. Oktober 2026 auf einem größeren Areal auf dem Evangelischen Friedhof Schermbek die Möglichkeit dazu.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bis Ende Juni im Gemeindebüro und wählen aus einer Liste Ihren Wunschbaum aus. Während einer ge-

meinsamen Pflanzaktion werden wir im Oktober dann die Bäume pflanzen.

Weitere Informationen folgen in der Presse. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro unter der Telefonnummer 02853-3114

Kerstin Stricker-Jungenkrüger

Baumpflanzaktion am 17. Oktober 2026

Kosten: 350,00 Euro
(darin enthalten sind die Kosten
für den Baum, eine Plakette,
die Pflege und
2 Jahre Anwachsgarantie)

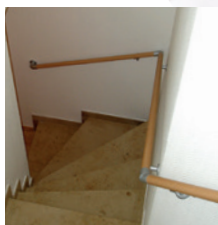
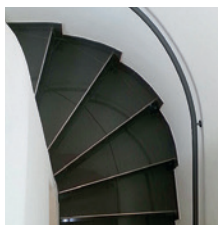




Eleganter Abgang? Aber sicher!

Jetzt Neu:

Zertifiziert sicher: Mit TOPRO Step bleiben Sie mobil und unabhängig auf der Treppe – ganz ohne Strom. Die clevere Alternative zum Treppenlift.



**TOPRO
STEP**



BESTES PRODUKT
Silver Eco
Ageing Well
International Awards

Für jede Treppe die sichere Lösung mit förderfähigen, nachrüstbaren Handläufen von Flexo: Robustes Design schnell montiert. Für maximale Sicherheit beim täglichen Auf und Ab! Jetzt informieren:

Telefon (0 28 53) 44 85 77

Flexo Handlauf Systeme GmbH · Waldweg 51
46514 Schermbeck · www.nrw.flexo-handlauf.de

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme



„Da bewegt sich was“ – Dankgottesdienst für Mitarbeitende

Unter dem Motto „Da bewegt sich was“ feierten wir am 25.01.2026 auch in diesem Jahr den traditionellen Gottesdienst für alle Mitarbeitenden. Eingeladen waren sowohl haupt- als auch ehrenamtlich Engagierte, um gemeinsam innezuhalten, Dank zu sagen und auf die positiven Entwicklungen in unserer Gemeinde zu blicken. Das Presbyterium gestaltete den Gottesdienst als Zeichen der Wertschätzung für den vielfältigen Einsatz, ohne den Gemeindegarbeit nicht möglich wäre.

Ein besonderer Höhepunkt des Gottesdienstes war die feierliche Überreichung eines Qualitätssiegels an unsere beiden Kitas. Die Auszeichnung wurde im Gottesdienst an die beiden Leiterinnen übergeben und würdigt die engagierte und qualitätsvolle Arbeit der Teams – ein sichtbares Zeichen dafür, dass sich in unserer Gemeinde viel bewegt.



Dass Bewegung nicht nur im übertragenen Sinne gemeint war, zeigte sich auch musikalisch: Bei einem schwungvollen Lied sangen Frauen und Männer im Wechsel und standen jeweils beim Singen auf. Das Tempo wurde schneller – und die Freude größer. Das gemeinsame Lachen und Mitmachen machten spürbar, wie lebendig Gemeinschaft sein kann.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Mitarbeitenden zu einem gemütlichen Beisammensein ins Gemeindehaus eingeladen. Bei einem Imbiss und guten Gesprächen klang die Feier in schöner Atmosphäre aus.

Liebe Gemeindemitglieder,

zuerst möchte ich Ihnen als Vorsitzender des Presbyteriums alles Gute für das neue Jahr 2026 wünschen und hierzu nicht aus Defätismus, sondern als neue Chance die Jahreslosung aus Offenbarung 21,5 nutzen: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“

Und trotzdem ist meine Mitteilung auf den ersten Blick eine schlechte Nachricht: Pfarrer Wiegmann, der seit nunmehr vier Jahren Dienst in unserer Kirchengemeinde geleistet hat, befindet sich seit dem 23. Dezember des letzten Jahres nicht mehr im Dienst der Evangelischen Kirchengemeinde Schermbeck.

Das Presbyterium der Kirchengemeinde hat aber in den letzten Wochen zuerst einmal für die Zeit bis zu den Sommerferien zahlreiche wegweisende Entscheidungen fällen können: So wird der Konfirmandenunterricht – begleitet durch unsere Jugendmitarbeiterin, Jenny Konstanty, und zahlreiche Teamer*innen – nunmehr theologisch betreut durch Pfarrer a.D.,

Rolf Krebber. Alle bestehenden Termine können so sinnvoll und passgenau weitergeführt werden.

Auch alle in Schermbeck stattfindenden Gottesdienste konnten neu aufgeteilt werden und die Beerdigungsvertretungen werden mit Hilfe einer großen Solidarität im gesamten Kirchenkreis Wesel im wöchentlichen Wechsel verteilt.

Sicherlich liegt jetzt deutlich mehr Verantwortung im Presbyterium und im Gemeindebüro und wir bitten hier um Verständnis, wenn nicht alle Fragen so schnell wie gewohnt bearbeitet werden können. Aber wir erleben auch miteinander ein erneuertes und gemeinsames Bearbeiten von Problemen und Umgehen mit erstmaligen Herausforderungen und auch das stärkt unsere Kirchengemeinde. Also verbirgt sich hier wirklich eine neue Gelegenheit im Sinne der Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu“ mit frischem Mut und Gottvertrauen in die Zukunft zu blicken.

Volker Franken

JOHANNES 11,35

Da weinte Jesus. »

Monatsspruch MÄRZ 2026



Friedenslicht

Ein herzliches Dankeschön geht an die Pfadfinderinnen und Pfadfinder des DPSG Stamm St. Ludgerus Schermbek für das Überbringen des Friedenslichtes während des Gottesdienstes am 21. Dezember. Es steht als Zeichen für Frieden, Hoffnung und Solidarität über Grenzen hinweg und erinnert uns daran, Verantwortung füreinander zu übernehmen. Mit ihrem Engagement bringen die Pfadfinderinnen und Pfadfinder nicht nur ein Licht, sondern auch diese wichtige Botschaft in unsere Gemeinde.



Einladung zum Fastenessen

Liebe Gemeindemitglieder,
wir laden Sie, Ihre Familien und Ihre Freunde und Bekannten herzlich ein!

Termin: Sonntag, 01. März 2026

Uhrzeit: wir starten zwischen 11.30 Uhr und 12.00 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus
an der Kempkesstege 2

Es erwartet Sie ein kreatives
3-Gänge-Menü aus

- Pellkartoffeln
- Heringsstipp und Quarkzubereitungen
- Prickelndem und stillem Mineralwasser

Genießen Sie einen Sonntagmittag
in dem frühlingshaft dekorierten Saal

des Gemeindehauses und lassen sich von einem fleißigen und engagierten Team ehrenamtlicher evangelischer und katholischer Christen nach Herzenslust verwöhnen.

Ihre „Gegenleistung“: Eine freiwillige Spende für die Hilfswerke „Misereor“ und „Brot für die Welt“
Wir freuen uns auf Sie!

*Magdalene Friem, Bernd Platzköster,
Regina Vengels,
Bärbel und Martin Baumeister*

P.S.: Im letzten Jahr war die Planung für das Vorbereitungsteam schwierig, da sich sehr wenig Spenderinnen und Spender im Vorfeld des Fastenessens in die ausgehängten Listen eingetragen haben.

Es werden ca. 25 Schüsseln Heringsstipp und 4 Schüsseln Kräuterquark benötigt, damit alle Gäste beköstigt werden können. Hier also die Bitte an alle Spenderinnen und Spender: bitte tragen Sie sich rechtzeitig in die Spenderlisten ein oder informieren Sie jemanden aus dem Helferteam, wenn Sie etwas für das leibliche Wohl beitragen möchten!

Das Fastenessen braucht Zukunft – Nachfolger dringend gesucht!

Seit vielen Jahren ist das Fastenessen nun ein fester Bestandteil unserer geliebten Ökumene. Es bringt Menschen zusammen und verbindet Genuss mit einem guten Zweck. Ein großer Dank gilt allen, die das Fastenessen immer

wieder möglich gemacht haben: den Spenderinnen und Spendern der leckeren Speisen und allen helfenden Händen beim Vorbereiten, Bedienen und Aufräumen. Ohne diese tatkräftige Unterstützung wäre das Fastenessen nicht das, was es ist – ein echtes Gemeinschaftswerk!

Nun verabschiedet sich in diesem Jahr das Vorbereitungsteam. Damit das Fastenessen auch zukünftig weiter stattfinden kann, werden nun dringend Nachfolger gesucht, die für einen Sonntag im Frühjahr Zeit und Lust haben, die Organisation zu übernehmen. Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich gerne an Bärbel und Martin Baumeister (Telefon: 02853 – 5927) oder Magdalene Friem (Telefon: 02853 – 4017).





Ökumene-Reise nach Albanien und Nordmazedonien 2026

Die Ökumene-Reisen, die alle zwei Jahre unternommen werden, sind ein gutes Beispiel der ökumenischen Zusammenarbeit. **Vom 03. bis 12. Juni 2026** steht die 18. Ökumene-Reise an. Diesmal führt sie uns mit „Biblische Reisen“ nach **Albanien** und **Nordmazedonien** und wird organisiert von Mitgliedern der Evangelischen Kirche und Katholischen Kirche Schermbecks.

Albanien ist mit der Einführung der Demokratie 1991 ein Beispiel gelebter Ökumene. Die Verfassung des Landes sieht Religions- und Gewissensfreiheit vor. Darin heißt es, dass es keine offizielle Religion gibt, sondern dass die Muslime, die Orthodoxen, die römisch-katholischen und die protestantischen Christen offiziell anerkannt werden.

Unsere 10-tägige Kultur- und Entdeckungsreise, startet mit dem Flug von Düsseldorf nach Tirana, der Hauptstadt Albaniens, wo uns unser deutschsprachiger Reiseführer erwartet. Hier bleiben wir zwei Tage. Höhepunkte werden u. a. die Besuche der Paulus Kathedrale und der Großen Moschee sein. Von Tirana aus besuchen wir auf einer Tagesfahrt **Kruja**, die Heimatstadt des albanischen Nationalhelden Skanderbeg. Er befreite 1468 Albanien von der osmanischen Herrschaft. Die Machtverhältnisse, Religionen und Kulturen wechselten

im Laufe der Jahrhunderte jedoch vielfach, bis es 1991 eine Demokratie wurde.

Von Tirana aus führt uns die Reise für zwei Tage zu den malerischen Ufern des **Ohridsees** und der beeindruckenden Natur **Nordmazedoniens**. **Ohrid**, eine der ältesten und schönsten Städte Nordmazedoniens, bekannt für ihren tiefblauen See und



ihre reiche Geschichte, die Altstadt, mit ihren engen Gassen, traditionellen Häusern und zahlreichen Kirchen. Wir besichtigen u. a. die berühmte Kirche des Heiligen Johannes von Kaneo, die malerisch auf einer Klippe über dem Ohridsee thront und einen atemberaubenden Blick auf das Wasser bietet. Weitere Höhepunkte werden sicherlich unser Ausflug zum **Kloster Sveti Naum**, das direkt am Ufer des Sees liegt und unsere Bootsfahrt zu den Quellen des Drin sein

Am 5. Tag unserer Reise geht die Fahrt für zwei Tage nach Berat. Berat ist eine der ältesten und schönsten Städte Albaniens. Unterwegs machen wir Halt in **Elbasan**, wo wir die orthodoxe Kirche besuchen, die für ihre schöne Architektur und religiöse Bedeutung bekannt ist. Hier möchten wir die Gelegenheit nutzen, den Priester der Kirche zu treffen, der über die Geschichte und das orthodoxe Leben in Albanien erzählt. Nach der Ankunft in **Berat**, ein UNESCO-Kulturerbe, auch „Stadt der tausend Fenster“ genannt, mit ihrer 2.400-jährigen Geschichte, beginnen wir unsere Stadtführung und bleiben einen weiteren Tag, um von hier aus auch **Apollonia** zu besuchen. Die antike Stadt Apollonia, gegründet im 6. Jahrhundert v. Chr., war einst eine florierende griechische Kolonie und ein wichtiges Bildungszentrum. Wir erkunden die gut erhaltenen Ruinen, darunter das Amphitheater, das Bouleuterion (Rathaus in der Antike), sowie das Kloster von Apollonia, das

heute ein archäologisches Museum beherbergt. Am Nachmittag kehren wir nach Berat zurück und besuchen den **Pupa-Weinkeller**. um nach einer Weinprobe mit lokalen Rebsorten den Tag und die vielen Erlebnisse mit einem Abendessen in den Weinbergen ausklingen zu lassen.

Am 7. Tag verlassen wir Berat und fahren in Richtung „Ionisches Meer“ mit einem Zwischenstopp in der Stadt **Gjirokastra**. Das historische Stadtzentrum mit seinem **Alten Basar** lädt uns ebenso ein, wie die imposante Festung über der Stadt. Dank seiner Lage in den Bergen erlaubt Gjirokastra gute Aussichten über die Umgebung mit markanten Aussichtspunkten.

Unser Tagesziel bleibt **Saranda**. Nach dem lohnenden, aber anstrengenden Zwischenstopp in Gjirokastra, lädt uns Saranda mit seinem Strand und seiner Uferpromenade am Ionischen Meer zur Entspannung ein.

Nach dem Frühstück in **Saranda** erwartet uns der Ausflug zur antiken Ruinenstadt **Butrint**, ein UNESCO-Weltkulturerbe. Die Stadt mit seiner über 2.500 Jahren alten Geschichte, beeindruckt mit gut erhaltenen Ruinen aus der griechischen, römischen, byzantinischen und venezianischen Epoche. Wir erkunden das Amphitheater, das Baptisterium, die Akropolis und das Löwentor. Am Nachmittag kehren wir nach **Saranda** zurück, um am Meer zu entspannen oder für



einen Spaziergang.

Das Etappenziel unseres 9. Tages ist die Stadt **Vlora**. Die Fahrt geht entlang der atemberaubenden **albanischen Riviera**, eine der schönsten Küstenstraßen des Landes. Bei unseren Zwischenstopps genießen wir die spektakulären Ausblicke auf das Ionische Meer und dessen kleine Buchten. Ein Highlight ist der Besuch der Festung von Ali Pasha in **Porto Palermo**, einer gut erhaltenen Burg auf einer kleinen Halbinsel, die einst als strategischer Stützpunkt diente. Weiter geht es über den beeindruckenden **Llogara-Pass**, der auf etwa

1.000 Metern Höhe liegt und eine fesselnde Aussicht über die Küste bietet. In Vlora wollen wir den Abend genießen und unsere Reise entspannt ausklingen lassen.

Von Vlora aus fahren wir am nächsten Morgen direkt zum **Flughafen in Tirana zur Rückkehr nach Düsseldorf**.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, setzen wir Sie gerne auf die Warteliste, Tel: 02853 3276.

Das Orga-Team

Diakonie-Sammlung im Advent

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern, die sich an der Diakonie-Sammlung im Advent beteiligt haben. Bis Ende Dezember 2025 sind 1.430,00 Euro eingegangen. Der Betrag wird auf die drei diakonischen Ebenen unserer Landeskirche aufgeteilt.

Das bedeutet: Je 476,67 Euro erhalten die Kirchengemeinde Schermbek/ Diakonische Einzelfallhilfe und das Diakonische Werk des Kirchenkreises Wesel, 476,66 € bekommt das Diakonische Werk Rheinland/Westfalen/Lippe.



**Diakonisches
Werk**



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Schermbbeck

vom 21. Mai bis 23. Mai 2026

Abgabestelle:

Garage
am Gemeindebüro
Kempkesstege 2
46514 Schermbbeck

jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr
Freitag zusätzlich von 15.00 - 18.00 Uhr

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

- **Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen.** Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

**v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779**

Regelmäßige Veranstaltungen der Ev. Kirchengemeinde

	Zeit	Veranstaltung
Sonntag	11.00	Gottesdienst in der St. Georgskirche
Montag	14.45 – 15.30	Musikgarten – für Kleinkinder
	15.45 – 16.30	Musikgarten – für Babys
	15.00 – 17.00	Kids OT – Offene Angebote für Kids von 9 bis 13 Jahren
	17.00 – 20.30	OT – Offene Angebote für Jugendliche
	19.30 – 21.30	Kirchenchor
Dienstag	09.30 – 11.00	Flöten für Erwachsene
	16.00 – 17.30	Konfirmandenunterricht
	15.00 – 20.30	OT – Offene Angebote für Jugendliche
Mittwoch	09.00 – 15.00	Schuldnerberatung Diakon. Werk Wesel (1. + 3. Mittwoch im Monat)
	15.00 – 20.30	OT – Offene Angebote für Jugendliche
	17.00 – 19.00	VdK Schermbeck (3. Mittwoch im Monat)
	20.00 – 22.00	Frauentreff (1. Mittwoch im Monat)
Donnerstag	08.00 – 16.00	Beratung Diakon. Werk Wesel zum Thema Sexualisierte Gewalt und Familienberatung (14-tägig)
	09.00 – 10.30	PEKiP für Babys
	10.45 – 11.15	PEKiP für Babys
	15.00 – 17.00	Frauenhilfe (1. Donnerstag im Monat)
	15.00 – 17.00	Kids OT – Offene Angebote für Kids von 9 bis 13 Jahren
	17.00 – 20.30	OT – Offene Angebote für Jugendliche
Freitag	17.00 – 20.30	OT – Offene Angebote für Jugendliche
	17.00 – 22.00	Männerkochclub (3. Freitag im Monat)
Samstag	18.15	Gottesdienst in der Kapelle von Lühlerheim (1. + 3. Samstag im Monat)

Veranstaltungstipps im Überblick:

14.03.2026 Verwöhn-Ma(h)l im Gemeindehaus (Anmeldung: 02.-06.03.2026)

15.03.2026 um 17.00 Uhr Konzert in der St. Georgskirche

09.05.2026 Verwöhn-Ma(h)l im Gemeindehaus (Anmeldung: 27.04.-30.04.2026)

Termine für Taufgottesdienste sprechen Sie bitte mit unserem Gemeindebüro (Telefon: 3114, Mail: gemeindebuero@kirche-schermbeck.de) ab oder schreiben Sie uns gerne auch direkt über unsere Homepage (www.kirche-schermbeck.de).

Gottesdienstübersicht für März, April und Mai

	Lühlerheim 18.15 Uhr	Drevenack 09.30 Uhr	Schermbbeck 11.00 Uhr
März			
So. 01.03.		PfarrerIn Bongartz mit AM	PfarrerIn Bongartz
Fr. 06.03.		15.00 Uhr Ök. Weltgebetstag	15.00 Uhr Ök. Weltgebetstag in der St. Ludgeruskirche
Sa. 07.03.	Pfarrer i.R. von Derschau		
So. 08.03.		PfarrerIn i.R. Becks	Pfarrer Brödenfeld mit AM
So. 15.03.		PfarrerIn Bongartz Tauerinnerungs-GD	Pfarrer Krebber Vorstellungs-GD der Konfis
Sa. 21.03.	Pfarrer Herzog mit AM		
So. 22.03.		Pfarrer Herzog	Pfarrer Herzog
So. 29.03.		14.00 Uhr PfarrerIn Bongartz Goldkonfirmation mit AM und Chor	Pfarrer i.R. Dr. Becks
April			
Do. 02.04. Gründonnerstag	Pfarrer Herzog mit AM + KiKi-Chor		
Fr. 03.04. Karfreitag		PfarrerIn Bongartz mit AM und Chor	PfarrerIn Bongartz mit AM
Sa. 04.04. Ostersamstag	Pfarrer Herzog und Pater Janssens		
So. 05.04. Ostersonntag		6.00 Uhr PfarrerIn Bongartz auf dem Friedhof in Drevenack 9.30 Uhr PfarrerIn Bongartz mit AM und Chor	Pfarrer Herzog mit AM und bei schönem Wetter Ostereiersuche im Kirchgarten
Mo. 06.04. Ostermontag	11.00 Uhr Pfarrer Herzog Gemeinsamer Gottesdienst der Ostregion an der Kempkesstege 2 in Schermbbeck mit anschl. Frühstück/Brunch		
So. 12.04.		PfarrerIn Bongartz	PfarrerIn Bongartz mit Taufe
Sa. 18.04.	PfarrerIn Brödenfeld mit AM		
So. 19.04.		Pfarrer i.R. Dr. Becks o. PfarrerIn i.R. Becks	PfarrerIn Berg
So. 26.04.		PfarrerIn Bongartz Vorstellungs-GD der Konfis	Pfarrer Hilbricht

Mai			
Sa. 02.05.	Pfarrer Herzog		
So. 03.05.		Pfarrer Herzog mit AM	Pfarrer Herzog mit AM
So. 10.05.		Pfarrer Bergfeld	Pfarrer Bergfeld
Do. 14.05. Christi Himmelfahrt	11.00 Uhr PfarrerIn Bongartz Gemeinsamer Gottesdienst der Ostregion im oder am Jugendhaus in Damm		
Sa. 16.05.	PfarrerIn Bongartz mit AM der Drevenacker Konfirmanden		
So. 17.05.		9.30 und 11.00 Uhr PfarrerIn Bongartz zwei Konfirmations-GDe	Pfarrer von Derschau
So. 24.05. Pfingstsonntag		Pfarrer i.R. Dr. Becks o. PfarrerIn i.R. Becks mit AM und Chor	PfarrerIn Holthuis mit AM
Mo. 25.05. Pfingstmontag		10.30 Uhr PfarrerIn Bongartz Open-Air-Andacht anschl. Pfingstkonzert	Pfarrer Herzog und Pfarrer Mupalla Ök. Gottesdienst
So. 31.05.		Prädikant Krause	Prädikant Krause

Telefonnummern und e-Mailadressen (Empfehlungen)

Diakonisches Werk	Sekretariat Leiterin: Kerstin Hohagen, Kirchenkreis Wesel	0281/156-200 0281/156-201
GAGU Zwergenhilfe	Gudrun Gerwien	912435
Hospiz-Initiative Wesel	Jessica Menke menke@hospiz-wesel.de	0281/1062977
Haus Kilian	Nicole Schulte-Kellinghaus, n.schulte-kellinghaus@cbt-marl.de	954051
Marienheim	Dorothea Surholt-Zielinski info@marienheim-schermbeck.de	9110
Stiftung Lühlerheim	Pfarrer Hans Herzog, Hans.Herzog@kirchenkreis-wesel.net Hausleitung Bossow-Haus: Chantal Graaf; graaf@luehlerheim.de Pflegedienstleistung Bossow-Haus: Michael Stenk; stenk@luehlerheim.de	4481789 02856/291200 02856/291202
Telefonseelsorge	Rund um die Uhr – anonym und gebührenfrei	0800-1110-111 oder -222
Arbeitslosenberatung Diakonie Dinslaken	Café Komm (Fr. Neuhaus) Anmeldung: Frau Schmidt Bahnhofsplatz 4-6, Dinslaken	02064/434747 02064/434745

Wichtige Telefonnummern und e-Mailadressen

Pfarrer	Hans Herzog Hans.Herzog@kirchenkreis-wesel.net	4481789
Gemeindebüro	Silke Knoll gemeindebuero@kirche-schermbeck.de Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-11.30 Uhr	3114
Hausmeister	Axel Hengstermann	0177/1629390
Küsterin	Sabine Porsche Sabine.Porsche@kirchenkreis-wesel.net	0178/2396325
Friedhofsverwalter	Jörg Malsch, Stellv. Jürgen Hähnel	0177/1629400
Kita und Familien- zentrum „An der Kempkesstege“	Käthe Spaltmann kitakempkesstege@kirchenkreis-wesel.net	2513
Integrative Kita „Hand in Hand“	Kirstin Oberst kitahandinhand@kirchenkreis-wesel.net	39496
Jugendarbeit	Patrick Bönki, Patrick.Boenki@kirchenkreis-wesel.net	5110
Jugendarbeit	Jenny Konstanty Jenny.Konstanty@kirchenkreis-wesel.net	955053
Jugendarbeit	Cathrin Hülsmann Cathrin.Huelsmann@kirchenkreis-wesel.net	5110

Gruppen, Kreise und Beratung im Jugendheim (Gemeindehaus)

Flöten/Erwachsene	Elfriede Chadi	3434
Kirchenchor	Christian Braumann	02855/932949
Frauenhilfe	Hannelore Karbenk	3276
Frauentreff	Silke Knoll, Gemeindebüro	3114
Männerkochclub	Michael Knoll maennerkochclub@kirche-schermbeck.de	nur per Mail
Netzwerk Schermbeck	Gerd Kensy	2406
Miniclub und Musikgarten	Nancy Bienbeck www.pgh-dorsten.de	nur per Mail
Eltern- und Freundeskreis für Menschen mit und ohne Behinderung e.V.	Anke Hoyer Gabriele Schwarz	955214 954650
Schuldner- und Insolvenzberatung, Diakonisches Werk	Norbert Schulz-Wemhoff schulz-wemhoff@diakonie-wesel.de	0281/156-254
Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche + Familienberatung vom	Sarah Huwe sarah.huwe@diakonie-wesel.de Diakonischen Werk	0281/156-210
Schwangeren- und Konfliktberatung, Diakonisches Werk	Sylvia Baumeister sylvia.baumeister@diakonie-wesel.de	0281/156-210
VdK Schermbeck	Gisbert Loosen ov-schermbeck@vdk.de	0176/61680861



26 Jahre St. Georgskonzerte: Abschied und Neubeginn



Mit einem besonderen Konzert ging am 9. November 2025 eine Ära in der St.-Georgskirche zu Ende: Pfarrer i. R. Wolfgang Bornebusch verabschiedete sich nach 26 Jahren als Organisator der renommierten St. Georgskonzerte. Über mehr als ein Vierteljahrhundert hatte er mit großem Engagement, musikalischem Gespür und persönlichem Einsatz eine Konzertreihe aufgebaut, die sich weit über die Region hinaus einen hervorragenden Ruf erarbeitet hat.

Für dieses letzte von ihm organisierte Konzert wählte Wolfgang Bornebusch bewusst eine Künstlerin, die mit der Konzertreihe eng verbunden ist: die Kontra-Alt-Sängerin Birgit Breiden-

bach. Sie war bereits mehrfach bei den St. Georgskonzerten zu Gast und erfreut sich großer Beliebtheit beim Publikum. Sie überzeugte an diesem Abend mit einer eindrucksvollen Interpretation von Liedern aus den ersten drei Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts. Am Flügel wurde sie begleitet von Jan Weigelt. Die musikalische Darbietung wurde vom Publikum mit großer Begeisterung aufgenommen.

Zahlreiche Wegbegleiter Wolfgang Bornebuschs waren an diesem Abend anwesend – darunter viele Helfer, Sponsoren sowie Freunde und Förderer der Konzertreihe. In persönlichen Gesprächen und Grußworten wurde die hohe Qualität der Konzertreihe hervorgehoben, die in den vergangenen Jahren immer wieder auch international renommierte Künstler nach Schermbek gebracht hatte. Wolfgang Bornebusch wurde von vielen Seiten ein herzlicher Dank für dieses Werk ausgesprochen.

Im Anschluss an das Konzert sorgte der Männerkochclub mit kleinen Delikatessen für einen geselligen Ausklang des Abends.

Besonders erfreulich: Die erfolgreiche Konzertreihe wird fortgeführt. Ein neues Organisationsteam, bestehend aus Manfred Dahlhaus, Stephan Schulze, Felicia Meyerratken und Susanne Kremer, hat bereits die Arbeit aufgenommen.

Kirchenmusik

Der gelungene Auftakt fand am 18. Januar mit einem Konzert des ATOS Trios statt. Das Ensemble, bestehend aus Annette von Hehn (Violine), Stefan Heinemeyer (Violoncello) und Thomas Hoppe (Klavier), präsentierte Werke von Joseph Haydn und Antonín Dvořák. Moderiert wurde der Abend von Prof. Dr. Lutz Werner Hesse, der dem Publikum mit kenntnisreichen Erläuterungen zu den Kompositionen und ihrem zeitgeschichtlichen Hintergrund wertvolle Einblicke vermittelte. Ein besonderes Highlight war

sein eigenes Werk „Nordlichter“, das ebenfalls vom ATOS Trio interpretiert wurde und durch die Einführung des Komponisten für das Publikum noch intensiver erfahrbar wurde.

Das Publikum zeigte sich begeistert und dankte den Künstlern sowie den neuen Organisatoren mit langanhaltendem Applaus. Der Abend machte deutlich: Die St. Georgskonzerte sind in guten Händen – und die musikalische Erfolgsgeschichte wird fortgeschrieben.

Anzeige

Gesundheit . . . aus Ihrer

Kilian-Apotheke



Mittelstraße 90 | 46524 Schermbeck

Tel. 0 28 53 / 95 63 30 | www.kilian-apotheke-schermbeck.de



DUOASSIO

**Sonntag, 15. März, um 17.00 Uhr
in der Schermbeker St. Georgskirche**



Veronika Skuplik (Violine), Jörg Jacobi (Orgel)

Die international renommierte Violonistin Veronika Skuplik zählt mit ihrer tiefen musikalischen Ausdruckskraft und stilistischen Expertise zu den herausragenden Interpretinnen der Alten Musikszene. Für Konzerte, Aufnahmen und Lehrtätigkeiten reist sie durch ganz Europa, die USA, Australien, Neuseeland, China und Korea. Veronika Skuplik spielt vor allem in solistisch besetzten Ensembles wie Concerto Palatino, Weser-Renaissance Bremen, Ensemble L'Arpeggiata (dessen Violonistin sie mehr als 15 Jahre war), la dolcezza, Collegium Vocale Gent, Breathtaking Collective und UrgentMusic. Als Dozentin für Barockvioline und Barockviola unterrichtet sie an der Hochschule für Künste Bremen und gibt regelmäßig Meisterkurse in Europa und den USA.

Jörg Jacobi war bereits während seines Studiums als Solist und Continuospieler sehr gefragt. Seitdem führt ihn eine reiche Konzerttätigkeit durch die ganze Welt. Ein Schwerpunkt seines Repertoires liegt in dem Erarbeiten vergessener Musik heute oft unbekannter Komponisten. Mit der wissenschaftlichen Aufbereitung der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts und der Herausgabe solcher Werke macht er diese Musik einem größeren Publikum wieder zugänglich. Zurzeit arbeitet Jörg Jacobi an einem Werkverzeichnis und der Gesamtausgabe der geistlichen Werke Kaiser Leopolds I, die von diversen Aufführungen und Aufnahmen begleitet wird.

Der Eintritt ist frei!

Am Ausgang wird um eine Kollekte von mindestens 10,00 € gebeten!

Kita an der Kempkesstege

Wir sagen euch an den lieben Advent

In jedem Jahr werden in der Kita an der Kempkesstege in der Adventszeit die Augen der Kinder groß, wenn sie in das Weihnachtszimmer eingeladen werden. Es duftet nach Tanne, die Kerzen leuchten und es gibt viel im Raum zu entdecken. Maria und Josef machen sich auf den Weg nach Bethlehem, der Engel erscheint den Hirten und zur Weihnachtsgeschichte werden viele Lieder gesungen. Jeden Tag gibt es etwas Neues zu erleben. Wie auch

durch den Adventskalender spüren die Kinder auch hier, dass der Heilige Abend immer näher rückt. Die Aufregung steigt und die Kinder berichten von ihren Wünschen. Ob sich diese wohl erfüllen werden? Das erfahren wir im neuen Jahr, wenn wir nach den Weihnachtsferien alle wieder zusammenkommen und über die Erlebnisse rund um den Tannenbaum berichten.

Melanie Brömmel für die Kita an der Kempkesstege

Ein letztes Mal im Weihnachtszimmer!

Die Ferien sind vorbei und die Kerzen am Adventskranz heruntergebrannt. Ein neues Jahr hat begonnen - willkommen 2026! Nach gut zweiwöchiger Stille füllen nun Kinderlachen und Fußgetrappel wieder die Flure. Jedes Kind möchte von seinen Geschenken erzählen und der eine oder die andere hat

zum Datenschutz verfremdet

auch schon gleich eins mitgebracht. Am Morgen wird in den Gruppen begeistert von den aufregenden Weihnachtstagen berichtet. Doch es wartet noch eine Überraschung im Weihnachtszimmer: unter dem Christbaum entdecken die Kinder noch drei hübsch verpackte Geschenke – für jede Gruppe eins! So manches Kind erinnert sich noch beim Auspacken daran, was sie sich für die Gruppe gewünscht haben und freuen sich über den erfüllten Wunsch – danke, liebes Christkind!

Melanie Brömmel für die Kita an der Kempkesstege

Dieses Foto entstand während der Adventsandacht und zeigt einige Kitakinder bei der Aufführung eines kleinen Theaterstücks.





Endlich Schnee im Garten der Kita Kempkesstege

In den vergangenen Wochen haben wir uns mit der Jahreszeit „Winter“ auseinandergesetzt und nach langem Warten kam nun endlich auch der Schnee. Richtige weiße Flocken zum Anfassen, Fühlen und Schmecken. Mit viel Freude sind wir warm eingepackt mit unseren „Müllsack- Schlitten“ auf unseren „Rodelberg“ gestapft und haben ausgiebig das Rodeln erprobt. Und nach einigen Schneeballschlächten wurden natürlich mit vereinten Kräften zwei riesengroße Schneemänner gebaut. Im Vorfeld wurde von den Kindern extra ein kleines Modell vor den Fenstern errichtet. Überraschend schnell wurden die Kugeln beim Rollen über die Wiese größer und zum Erstaunen der Kinder nahmen die Schneekugeln auch allen Schnee mit, der zuvor auf dem

Rasen gelegen hat. Gut, dass unser Obstkorb gerade Möhren enthielt, so waren den Schneemännern die Nasen sicher! Wir freuen uns schon auf den nächsten Schnee.

*Dajana Töns
für die Kita an der Kempkesstege*



zum Datenschutz verfremdet



Neujahrs-Café in der Kita an der Kempkesstege

Auch in diesem Jahr haben wir in unserer Kita an der Kempkesstege das traditionelle Neujahrs-Café gefeiert. Bereits im Morgenkreis überlegten wir gemeinsam mit den Kindern, wie wir das neue Jahr einläuten und diesen besonderen Nachmittag gestalten möchten.

Für die Kinder der Goldfischgruppe war schnell klar: Sie wünschten sich bekannte Bewegungsspiele aus dem

Morgenkreis, die sie gemeinsam mit ihren eingeladenen Gästen spielen konnten. Das Neujahrscafé haben wir dann mit einer Geschichte eingeleitet. Sie handelt von einem kleinen Stern, der hoch oben am Himmel nicht mehr leuchtete und traurig war. Als der Mond ihn fragte, warum er so traurig sei, erzählte der Stern, dass alle vom neuen Jahr sprächen und sich etwas wünschten, er selbst jedoch nicht wisse, was er sich wünschen solle.





Auf den Rat des Mondes hin schaute der Stern zur Erde und sah Kinder, die lachten, weinten, traurig waren oder sich stritten. Da wurde ihm klar, was er sich für das neue Jahr wünschen wird: Freude für die Kinder, Mut, Vertrauen in sich selbst, Freundschaften und Glück.

An diese Geschichte knüpften wir direkt an. Die Kinder hatten gemeinsam mit ihren Eltern die Möglichkeit, ihre eigenen Wünsche für das neue Jahr auf Sterne aufzuschreiben, die sie zuvor selbst vorbereitet und ausgeschnitten hatten. Die Sterne wurden anschließend aufgehängt und machten die vielen Hoffnungen und Gedanken sichtbar.

Im Anschluss ging es bewegungsreich weiter. In der Turnhalle spielten Kinder und Erwachsene gemeinsam bekannte Spiele aus dem Morgenkreis, darunter „Schmetterling, du kleines Ding“, „Ich bin ein dicker Tanzbär“ und „Ich bin die kleine Hexe“. Die Turnhalle war zuvor gemeinsam mit den Kindern vorbereitet worden. Mit Requisiten wie Schmetterlingsflügeln und gebastelten Hexenbesen entstand eine vertraute Atmosphäre, die den Kindern Sicherheit gab und zum Mitmachen einlud.

Zum gemütlichen Ausklang trafen sich alle im Gruppenraum der Goldfische. Bei selbstgebackenem Fanta-Kuchen, Muffins sowie Kakao und Apfelsaft, alles gemeinsam mit den Kindern nach ihren Wünschen vorbereitet,

endete das Neujahrscafé in fröhlicher und herzlicher Stimmung.

Die Kinder der Marienkäfer- und der Schmetterlingsgruppe bereiteten eine Modenschau vor und luden die Eltern hierzu ein. Mit viel Fantasie und Kreativität gestalteten die Kinder Kleider und Anzüge, um mit neuer Modi ins neue Jahr zu starten. In diesem Jahr ging der Trend definitiv in Richtung „Bunt mit Glitzer“. Auch diese Gruppen boten natürlich selbstgebackene Köstlichkeiten an.

*Jennifer Vengels
für die Kita an der Kempkesstege*



Liebe Eltern, liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist Jennifer Vengels, ich bin 36 Jahre alt und arbeite seit dem 1. November als pädagogische Fachkraft in der evangelischen Kindertagesstätte an der Kempkesstege. Ich bin ein fester Bestandteil der Goldfischgruppe und freue mich sehr darauf, gemeinsam mit dem Team die Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten. Es ist schön, Teil dieser lebendigen Kita-Gemeinschaft zu sein und die Kinder jeden Tag ein Stück auf ihrem Weg unterstützen zu dürfen.

Privat lebe ich in Dinslaken, mein Herz schlägt jedoch nach wie vor für meine Heimat Gahlen – und ganz allgemein für das Ländliche. Ich schätze die Ruhe, die Natur und die Weite sehr, weshalb es mich in meiner Freizeit häufig nach Gahlen und in die Umge-

bung zieht. Besonders gerne drehe ich dort meine Joggingrunden. Außerdem reise ich sehr gerne, vor allem in ferne Länder. Die Vorfreude beginnt für mich oft schon mit dem Langstreckenflug. Eine Backpacker-Reise durch Thailand war für mich ein ganz besonderes und unvergessliches Erlebnis. Ebenso wichtig ist mir die Zeit mit meinen Freunden.

Beruflich war ich zuvor bei der evangelischen Kirchengemeinde Bottrop tätig. Dort leitete ich zwei Großtagespflegen der Kirchengemeinde. Diese Aufgabe hat mir gezeigt, wie viel Freude mir organisatorische Tätigkeiten, Verantwortung und das Mitgestalten von Strukturen bereiten. Gleichzeitig habe ich gemerkt, dass mein Herz weiterhin für den Kita-Bereich schlägt, in dem ich zuvor viele Jahre ausschließlich tätig war.

Von Januar bis Ende Oktober 2025 hatte ich die besondere Möglichkeit, neben meiner Leitungsaufgabe in der Großtagespflege eine komplett neue, dreigruppige Kita in Bottrop-Welheim aufzubauen. Zu meinen Aufgaben gehörten unter anderem die Planung der Räumlichkeiten, die Einrichtung der Gruppenräume, die Organisation des Alltagsablaufs sowie die Vorbereitung des Starts mit den ersten Kindern am 1. Juni. Dieses Projekt war für mich sehr intensiv, lehrreich und erfüllend und hat mir gezeigt, dass ich mir perspektivisch gut vorstellen kann, Leitungsaufgaben in einer Kita zu übernehmen.





Um mich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln und neue Impulse zu sammeln, habe ich mich bewusst für einen Trägerwechsel entschieden. Umso mehr freue ich mich, nun Teil dieser Kindertageseinrichtung zu sein. Ich wurde sowohl vom Team als auch von der Elternschaft sehr herzlich auf-

genommen und schätze den offenen und wertschätzenden Austausch sehr.

Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen, gute Gespräche und eine weiterhin tolle gemeinsame Zeit.

Herzliche Grüße Jennifer Vengels

Termine des Familienzentrums an der Kempkesstege

Was	Wann	Wo
Sprechstunde der Familienberatung Sarah Huwe	12.03.2026 08.00 – 16.00 Uhr	Ev. Gemeindehaus/ Beratungsbüro Kempkesstege 2
Café Kinderwagen on Tour	06.03.2026 09.30 – 11.30 Uhr	Ev. Gemeindehaus/ Saal 2 Kempkesstege 2
Schwangerschafts- und Schwangerschafts-konfliktberatung Sylvia Baumeister	16.03.2026 13.30 – 16.30 Uhr	Ev. Gemeindehaus/ Beratungsbüro Kempkesstege 2
Sprechstunde der Familienberatung Sarah Huwe	26.03.2026 08.00 – 16.00 Uhr	Ev. Gemeindehaus/ Beratungsbüro Kempkesstege 2
Schwangerschafts- und Schwangerschafts-konfliktberatung Sylvia Baumeister	30.03.2026 13.30 – 16.30 Uhr	Ev. Gemeindehaus/ Beratungsbüro Kempkesstege 2
Schwangerschafts- und Schwangerschafts-konfliktberatung Sylvia Baumeister	13.04.2026 13.30 – 16.30 Uhr	Ev. Gemeindehaus/ Beratungsbüro Kempkesstege 2
Café Kinderwagen on Tour	17.04.2026 09.30 – 11.30 Uhr	Ev. Gemeindehaus/ Saal 2 Kempkesstege 2

Kitas und Familienzentrum

Schwangerschafts- und Schwangerschafts-konfliktberatung Sylvia Baumeister	27.04.2026 13.30 – 16.30 Uhr	Ev. Gemeindehaus/ Beratungsbüro Kempkesstege 2
Sprechstunde der Familienberatung Sarah Huwe	23.04.2026 08.00 – 16.00 Uhr	Ev. Gemeindehaus/ Beratungsbüro Kempkesstege 2
Elternforum In Kooperation mit dem Paul- Gerhardt- Haus Spiel mit mir	29.04.2026 19.00 – 20.30 Uhr	Ev. Gemeindehaus/ Saal 2 Kempkesstege 2
Sprechstunde der Familienberatung Sarah Huwe	07.05.2026 08.00 – 16.00 Uhr	Ev. Gemeindehaus/ Beratungsbüro Kempkesstege 2
Schwangerschafts- und Schwangerschafts-konfliktberatung Sylvia Baumeister	11.05.2026 13.30 – 16.30 Uhr	Ev. Gemeindehaus/ Beratungsbüro Kempkesstege 2
Elternforum in Kooperation mit dem Paul- Gerhardt- Haus Erste Hilfe am Kind für Eltern/ Großeltern	12.05.2026 18.00 – 21.00 Uhr	Ev. Gemeindehaus/ Saal 2 Kempkesstege 2
Sprechstunde der Familienberatung Sarah Huwe	21.05.2026 08.00 – 16.00 Uhr	Ev. Gemeindehaus/ Beratungsbüro Kempkesstege 2
Schwangerschafts- und Schwangerschafts-konfliktberatung Sylvia Baumeister	25.05.2026 13.30 – 16.30 Uhr	Ev. Gemeindehaus/ Beratungsbüro Kempkesstege 2

Anmeldungen hierzu bitte in der Ev. Kita und dem Familienzentrum an der Kempkesstege



Interne Veranstaltungen

Was	Wann	Wo
Kita-Gottesdienst zu Ostern mit Körbchensuche und gemeinsamen Frühstück	02.04.2026	Kita Kempkesstege Kempkesstege 2
Betriebsferien zu Ostern	07.04. – 10.04.2026	Die Einrichtung bleibt geschlossen.
Übergang Schule: „Kleine Schule“ für die Froschkinder	17.04., 24.04., 08.05. und 22.05. 08.00 Uhr	Grundschule Hauptstandort Weseler Straße
Sommerfest in unserer Kita	30.05.2026	Kita Kempkesstege Kempkesstege 2
Übernachtung der Entlass- Kinder	19.06.2026	Kita Kempkesstege Kempkesstege 2
Entlass-Gottesdienst der zukünftigen Schulkinder	28.06.2026 11.00 Uhr	St. Georgskirche und anschließend auf dem Kitagelände
Betriebsferien im Sommer	20.07. – 07.08. 2026	Die Einrichtung bleibt geschlossen.

Weitere interne Termine sind in Planung und werden in der Kita bekannt gegeben.

JOHANNES 20,29

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich
gesehen hast, darum glaubst du? **Selig** sind,
die **nicht sehen** und doch **glauben!** »

Monatsspruch **APRIL 2026**

Kita „Hand in Hand“

St. Martinsfest in der Kita Hand in Hand

Am Dienstag, den 4. November, war es endlich wieder so weit. Die Kinder der Kita Hand in Hand feierten gemeinsam mit ihren Familien und Erzieherinnen den traditionellen St. Martin- Laternenumzug. Wochenlang hatten die Kinder mit viel Liebe und Mühe ihre bunten Laternen gebastelt. Der Stolz war ihnen anzusehen, als sie am Abend mit ihren leuchtenden Kunstwerken durch die umliegenden Straßen zogen. Vorweg ritt, wie schon die letzten beiden Jahre zuvor, ein Kitakind mit seinem Pony.

Nachdem wir singend durch die schön beleuchteten Straßen zogen, trafen wir uns alle an der Kita wieder. Dort ging es mit einer Vorführung der Kinder weiter. Einige Freiwillige hatten im Vorfeld das Lied: „Sternenkinder“ auswendig gelernt und Bewegungen dazu eingeübt. Während des Liedes haben immer mehr Erwachsene Lichter angemacht, die die Dunkelheit erhellten.

Das entstandene Lichtermeer hat nicht nur die Kleinen beeindruckt, sondern auch viele Erwachsene zu Tränen gerührt. Das Lied hat uns alle daran erinnert, wie wichtig es ist, das Licht – im wörtlichen wie im übertragenen Sinne – miteinander zu teilen und zu verbreiten. Im Anschluss ging es dann wie gewohnt weiter mit Kinderpunsch, Martinsbrezel und einem gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer. Ein herzlicher Dank gilt dem Förderverein unserer Kita. Doch in diesem Jahr müssen wir uns vor allem auch bei den Mitarbeitenden der Volksbank Schermbeck bedanken. Im Rahmen der Aktion „Rent-a-Banker“ waren einige Mitarbeiter bereit, uns in ihrer Freizeit zu unterstützen und teilten Getränke aus und grillten die Würstchen. Das haben vor allem die Erzieherinnen sehr zu schätzen gewusst, denn so konnten auch sie den stimmungsvollen Abend mal

genießen und gemeinsam mit den Kindern am Lagerfeuer sitzen.

*Das Team der Kita
Hand in Hand*





Schlittenfahrt in der Kita



zum Datenschutz verfremdet

In den ersten Tagen nach den Weihnachtsferien konnten die Kinder unserer Kita ein besonderes Wintererlebnis genießen. Bei bestem Winterwetter ging es nach draußen, wo der Hügel zum beliebten Treffpunkt für viele fröhliche Schlittenfahrten wurde. Mit viel Begeisterung und Freude fuhren die Kinder den Berg hinunter – manchmal alleine, mal gemeinsam mit Freunden und auch zusammen mit den Erzieherinnen. Dabei zeigten sie Mut, Ausdauer und große Freude an der Bewegung. Die Schlittenfahrten wurden

immer wiederholt, sodass die Kinder lange aktiv waren und die Zeit an der frischen Luft in vollen Zügen auskosteten. Neben dem großen Spaß stand auch das gemeinsame Erleben im Vordergrund. Die Kinder unterstützten sich gegenseitig, warteten aufeinander und teilten ihre Erlebnisse. Diese winterlichen Tage sorgten für viele glückliche Momente. Ein herzliches Dankeschön geht an unseren Förderverein, der uns die Schlitten geschenkt hat und diesen gelungenen Winterspaß möglich gemacht hat.

Das Team der Kita Hand in Hand

Weihnachtsgottesdienst der Kita Hand in Hand

Am Sonntag, den 7. Dezember 2025, war es endlich so weit. Die Sausewindkinder (die zukünftigen Schulkinder) freuten sich schon seit vielen Wochen auf diesen Tag, denn sie haben ein Krippenspiel und einen Tanz für den Gottesdienst vorbereitet – es wurden Texte geübt, Kostüme besorgt und gemeinsam geprobt.

Die Kirche war an diesem Tag sehr gut besucht. Obwohl die Sausewindkinder sehr aufgeregt waren, haben sie alles perfekt gemacht.

Stolz und glücklich wurden die Kinder nach dem Gottesdienst von ihren Familien in Empfang genommen. Im Kirchgarten trafen sich alle bei Kakao, Kaffee und Plätzchen und ließen bei netten Gesprächen einen vorweihnachtlichen Vormittag ausklingen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die bei den Vorbereitungen geholfen haben. Danke für das Kaffee und Kakao kochen, Plätzchen backen, Auf- und Abbauen, Spülen, die Begleitung der Generalprobe, die musikalische Begleitung an der Orgel ...

Das Team der Kita Hand in Hand





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Ein Herz für alle

Jesus mochte alle Menschen, egal ob sie reich oder arm, stark oder schwach, groß oder klein waren. **Besonders die Kinder:** Er sagte zu seinen Jüngern, sie sollten so werden wie die Kinder, um ins Himmelreich zu kommen. Er hat die Kinder ernst genommen. **Jesus hatte ein Herz für Außenseiter.**



Zum Beispiel konnte niemand den Zöllner Zachäus leiden. Doch er kletterte extra auf einen Baum, um Jesus in der Menschenmenge zu sehen. Da ist Jesus freundlich zu ihm und ist sein Gast beim Essen. **Seine besten Freunde waren arme Fischer.** Bildung, Beruf oder Geld waren ihm egal. Wichtig war Jesus, dass auch seine Freunde andere Menschen so liebten, wie Gott uns liebt!



Quizfrage: Wer hat als Erster die Geschichten von Jesu erfahren und aufgeschrieben?



Treffen sich zwei Rühreier. Sagt das eine: „Ich bin heute so durcheinander.“

Geheimcode für Bibelaagenten

Was bedeutet Mk 10, 46-52?

Damit findest du ganz schnell eine Stelle in der Bibel. Such im Inhaltsverzeichnis das Buch Markus und schlag es auf. Dann suche dort die dicke Kapitelnummer 10 und die winzigen Versnummern 46 bis 52. Alles klar? Wenn du die Geschichte vom blinden Bartimäus gefunden hast, dann hast du gute Detektivarbeit geleistet!



Auflegung: Evangelist Markus

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Neues im YOU

In diesem Halbjahr gibt es zusätzlich zu den regulären Angeboten der Kids-OT montags noch ein spezielles Angebot. Was genau, seht ihr frühzeitig an unserer Pinnwand oder auf Instagram: [you_schermbeck](#)





Ein kleiner Dank an unseren Hausmeister Axel Hengstermann!

Im verschneiten Januar hätten an einem Mittwoch die Besucherinnen und Besucher des Café Schorsch beinahe ohne leckeren Kuchen dagestanden! Frau Beyer hatte zwar allerlei Leckeres gebacken, konnte aber aufgrund

der Witterung nicht aus dem Haus – und schon gar nicht mit mehr als zwei Händen voller Kuchen.



DANKE!

Kurzerhand wurde unser Hausmeister Axel Hengstermann um Hilfe gebeten, der mit „seinem Allwetterfahrzeug“ sowohl Bäckerin als auch Torten sicher transportierte! Vielen Dank lieber Axel!



Anzeige

MALERBETRIEB R. HORSTKAMP



Malerarbeiten
Tapezierarbeiten
Verglasungen
Bodenbeläge

Adolf-von-Kleve-Straße 11
46 514 Schermbek

Telefon 0 28 53 / 42 35
Telefax 0 28 53 / 3 98 27

Netzwerk Schermbeck
Regelmäßige Gruppen und Aktivitäten
finden Sie im Internet unter:
www.kirche-schermbek.de/netzwerk

Festkomitee	Karin Klosterkötter, Regina Vengels, Gerd Kensy, Manuela Giel
Netzwerkrat	Gerd Kensy (Vorsitzender), Kerstin Andres, Brigitte Beermann-Eichhorn, Michael Giel, Heiko Kabus, Karin Klosterkötter, Regina Vengels
„Netzwerk Schermbeck“ Evangelisches Gemeindehaus Kempkesstege 2 46514 Schermbeck 02853 – 3114 (Gemeindebüro) 02853 – 2406 (Gerd Kensy) Homepage: http://www.netzwerk-schermbek.de oder http://www.kirche-schermbek.de	



Monatsspruch MAI 2026



Die **Hoffnung** haben wir
als einen **sicheren** und **festen**
Anker unsrer Seele.

HEBRÄER 6,19



Amtshandlungen im November und Dezember 2025 und Januar 2026

Diese Informationen finden Sie aus
datenschutzrechtlichen Gründen nur in der
gedruckten Version des Gemeindebriefes.
Sie erhalten diesen in unserem
Gemeindebüro.



Im Sonntagsgottesdienst, der den Amtshandlungen folgt, werden diese abgekündigt. Dazu laden wir Sie als Eltern, Brautleute bzw. Angehörige der Verstorbenen ganz herzlich ein.

Die Kollekten bei den Trauerfeiern sind bestimmt für den Stock unserer DiakonieSTIFTUNG. Von den Erlösen werden besondere Gemeinde-Projekte finanziert. – Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die Unterstützung!



Seniorengeburtstage im im März, April und Mai 2026

Dies Geburtstagsliste finden Sie aus
datenschutzrechtlichen Gründen nur in der
gedruckten Version des Gemeindebriefes.

Sie erhalten diesen in unserem
Gemeindebüro.

Im Namen Ihrer Kirchengemeinde gratulieren wir Ihnen
sehr herzlich zu Ihrem Geburtstag!

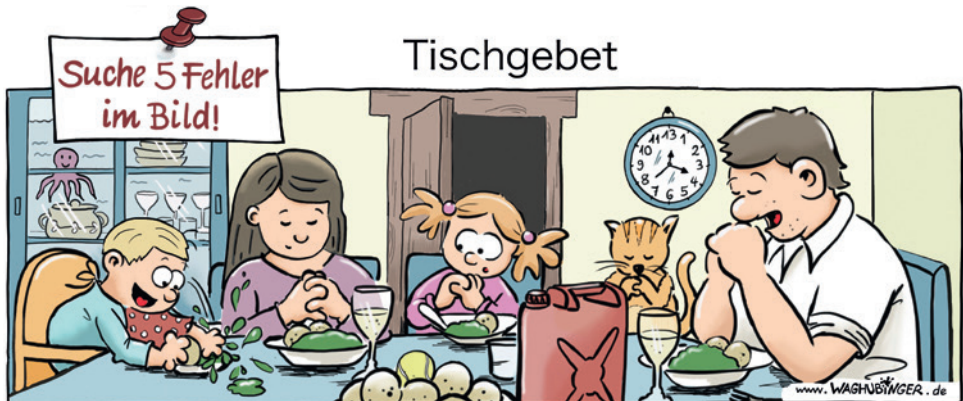
Pfarrer Hans Herzog

- ⇒ Wenn Sie im Gemeindebrief nicht genannt werden möchten, teilen Sie dies bitte dem Gemeindebüro mit (Tel. 3114).
- ⇒ Die Kirchengemeinde gratuliert zu den Geburtstagen ab 80 Jahren.
- ⇒ Seit 01. Juli 2024 finden aufgrund der Kürzung der Stellen bei unseren Pfarrern keine regelmäßigen Geburtstagsbesuche mehr



Kollekten im März, April und Mai 2026

01.03.	Hilfen zur Erhaltung von Kirchengebäuden, Unterstützung ausländischer Partnerkirchen bei der Kirchenerhaltung
08.03.	Hilfen für Evangelische Minderheitskirchen: Gustav-Adolf-Werk
15.03.	Evangelische Bildungsarbeit an Schulen und Universitäten
22.03.	Laos: Ernährung
29.03.	Hilfen zur Erziehung – Diakonische Jugendhilfe
03.04.	Hilfe für Gefährdete: Straffälligenhilfe, Suchthilfe, Wohnungslosenhilfe (80%), Justizseelsorge (20%)
05.04.	Brot für die Welt
06.04.	Zirkus- und Schaustellerseelsorge der EKIR
12.04.	Afrika und Asien: Stipendien für Frauen
19.04.	Versöhnungs- und Menschenrechtsarbeit (EKIR)
26.04.	Kirchliche Kinder- und Jugendarbeit
03.05.	Förderung der Kirchenmusik
10.05.	Vereinte Evangelische Mission
17.05.	Deutscher Evangelischer Kirchentag 2027
24.05.	Hoffnung für Osteuropa
25.05.	Lühlerheim: Liederbücher „Zwischen Himmel und Erde“
31.05.	Bildungs- und Begegnungsarbeit im Ausland – Talitha Kumi



Tintenfisch, Tennisball, Benzinkanister, betende Katze, „13“ auf der Uhr

Spenden und Kollekten

November, Dezember 2025 und Januar 2026

Gemeindebrief – Spenden	470,00 €
DiakonieSTIFTUNG - Kollekten bei Beerdigungen	546,36 €
Konzerte – Kollekten	2.232,75 €
Spende Kirchenchor	225,00 €
Kinder- und Jugendarbeit – Kollekten Taufen	89,80 €
Spenden	1.107,50 €
Beide Kindertagesstätten Spenden	100,00 €
Klingelbeutelkollekten	1.279,74 €
Kirchcafé – Spende	100,00 €
Netzwerk	1.678,10 €
Allgemeine Gemeindearbeit	120,00 €
Verwöhn-Ma(h)l - Spende	1.628,20 €
Brot für die Welt – Heiligabend und Silvester	1.715,96 €
Spende Krippe St. Georgskirche	63,67 €
Gottesdienst – Spende	50,00 €

Die Kollekten bei den Trauerfeiern sind immer bestimmt für den Vermögensstock der „DiakonieSTIFTUNG“ unserer Kirchengemeinde. Aus den Erlösen finanziert die Gemeinde besondere Projekte in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren, die anders nicht durchführbar wären. Für alle Spenden und Kollekten den Spendern Herzlichen Dank!

Das Presbyterium

Anzeige



Bestattungen

Rademacher

Maassenstr. 18 – 20 Privat
Weseler Str. 40 Möbelhaus

Helfen möchten wir Ihnen,
wenn Sie mit einem Sterbefall
konfrontiert werden.

Rufen Sie einfach an, auch dann,
wenn Sie sich schon einige Zeit
vorher Klarheit und Sicherheit
verschaffen möchten.

Wir sind für Sie da.

Tel. 21 50

Mobil 0 177 - 60 50 577

Sanitär

Heizung

Klima

Querbach GmbH

- **Reparaturschnelldienst**
- **Bauklempnerei**
- **Flachdachtechnik**
- **Kanal-videoskopie**
- **Solaranlagen**

Hans Querbach GmbH

Inh. Vormwald, Fischerskamp 16, 46514 Schermbeck

Feldstraße 4 · 46485 Wesel

Tel. 0281 / 55 18 · Fax 0281 / 5 67 03

Tagespflege Haus Arche Noah

Z. O.- Lindner

Georgstraße 36

46514 Schermbeck

Tel. 02853 / 912550

info@haus-arche-noah.de

www.haus-arche-noah.de



Ein Ort zum Wohlfühlen

Wir sind direkt vor Ort für Sie da



Z. Olcayto-Lindner

Im Heetwinkel 32

46514 Schermbeck

Tel. 02853 / 5737

Fax 02853 / 954879

Mob. 0171 / 5807404

krankenpflege_lindner@t-online.de

www.ambulante-pflege-lindner.de

Ambulante Alten- und Krankenpflege

Wir wollen DICH! Als Mitglied!



**Jetzt Mitglied werden
und echte Werte leben!**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



www.vb-schermbeck.de/mitgliedschaft

**Volksbank
Schermbeck eG**

